

Ähnlichlautende Wörter usw.

Im entsprechenden Schönschreibheft schreiben wir auch Bezeichnungen aus dem Rechnen: wie Ztr., metr. Ztr., Pfd., Stb., Min. usw. (Punkt).

m, dm, cm, mm; \mathcal{M} , \mathcal{L} ; hl, l; km, kg, g, t; auch in Verbindung mit Ziffern: 202 \mathcal{M} , 80 \mathcal{L} , 0.80 \mathcal{M} , 0.09 m, 1,5 km usw. $4\frac{1}{2}\text{/}_0$, $3\frac{3}{4}\text{/}_0$, 1/_{00} , $1\frac{1}{2}\text{/}_{00}$ (ohne Punkt!) (Konzentration!).

b) Zeichnen.

Motto: „Ab' Aug und Hand!“

Im Zeichenunterricht sollen die Naturobjekte genau betrachtet werden, damit sie auch genau wiedergegeben werden. Auch sollen die Kinder eine klare Vorstellung von den Dingen der Heimat haben, welche im Zeichenunterrichte Verwendung finden.

Für das III. und IV. Schuljahr können die schönsten Formen auf unseren Unterrichtsgängen gefunden werden: an Türen, Häusern, Kirchen, auf dem Friedhof usw.

Einige Proben siehe S. 133 und 134.

In den übrigen Klassen werden nicht bloß Gegenstände in der Schule, sondern auch an Ort und Stelle, wie ein Wegweiser, ein Gartentor, ein Gitter, ein Grabmal, ein Ziehbrunnen, ein Brunnentrog, ein Haus usw. gezeichnet.

Ferner sollen die Schüler auf den Zeichenbogen nicht mehr ihren Namen deutsch schreiben, sondern nur lateinisch oder drucken: MÜLLER, FISCHER, V. KLASSE usw.

c) Gesang.

Motto: „Der Gesang soll die Herzensbildung, die Kultur, die Sitte und die Volkserziehung fördern.“

Kaiser Wilhelm II.

Auch der Gesang fordert geistiges Selbsttun, wenn wir nicht nach dem Gehör singen, sondern das bewußte Singen nach Noten und nach der Tonwortmethode (Eis) gepflegt wird. Aber nur nicht zu viel Zeit auf die Vorübungen verwenden. Die Hauptsache ist die Einübung der heimatlichen Volkslieder